

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/100(VI)/19			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 22.05.2019	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	18.15 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 8. Mai 2019
- 2 Einwohnerfragestunde**
- 3 Beschlussvorlagen**
- 3.1 Jahresabschluss 2018 der Kommunale Informationsdienste Magdeburg GmbH (KID)
BE: II/01 DS0182/19
- 3.2 Änderung Wirtschaftsplan der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH (MVGGM)
BE: II/01 DS0213/19
- 3.3 Grundsatzbeschluss zur Erweiterung der Grundschulkapazitäten in Buckau
BE: FB 40; 17.15 Uhr DS0172/19
- 3.4 Grundsatzbeschluss zur Gründung einer Akademie für Musik und Darstellende Kunst in der Landeshauptstadt Magdeburg
BE: FB 41; 17.20 Uhr DS0184/19

4 Anträge und Stellungnahmen

4.1	Sanierung der Gedenkstelle des KZ-Außenlagers Ravensbrück (Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 4.9.2018; Wiedervorlage)	A0107/18
4.1.3	Sanierung der Gedenkstelle des KZ-Außenlagers Ravensbrück (Änderungsantrag vom Kulturausschuss vom 11.12.2018)	A0107/18/1
4.1.4	Sanierung der Gedenkstelle des KZ-Außenlagers Ravensbrück (Änderungsantrag des FuG vom 17.12.2018)	A0107/18/1/1
4.1.5	Sanierung der Gedenkstelle des KZ-Außenlagers Ravensbrück BE: FB 41	S0292/18
4.2	Minigruppen-Tageskarte marego (Antrag der Fraktion CDU/FDP/BfM vom 5.9.2019; Wiedervorlage)	A0115/18
4.2.1	Minigruppen-Tageskarte marego BE: II/01	S0289/18
4.3	MVB-Shoppingticket für Familien (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 5.2.2019)	A0026/19
4.3.1	MVB-Shoppingticket für Familien BE: II/01	S0148/19
4.4	Steinzeitdorf Randau (Antrag der Fraktion CDU/FDP/BfM vom 27.2.2019)	A0053/19
4.4.1	Steinzeitdorf Randau BE: FB 42Uhr	S0165/19
4.5	Aufwertung des Leistungsverzeichnisses sowie Überarbeitung des Merkblattes des Magdeburg-(Sozial)Passes (Antrag der Fraktion DIE LINKE/future! vom 6.3.2019)	A0067/19
4.5.1	Aufwertung des Leistungsverzeichnisses sowie Überarbeitung des Merkblattes des Magdeburg-(Sozial)Passes BE: Amt 50Uhr	S0151/19
4.6	Reparatur Feldweg zum Kreuzberg/ Frohser Berg (Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 5.3.2019)	A0057/19
4.6.1	Reparatur Feldweg zum Kreuzberg/ Frohser Berg BE: Amt 66	S0175/19
4.7	Elbbebauung (Antrag der Fraktion CDU/FDP/BfM vom 1.2.2019)	A0022/19
4.7.1	Elbbebauung BE: Amt 61	S0080/19
4.8	Gewinnung von Familienbauland (Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 8.3.2019)	A0061/19
4.8.1	Gewinnung von Familienbauland BE: FB 23	S0150/19

5 Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

Vorsitz

Jens Rösler

Mitglieder des Gremiums

Michael Hoffmann

Marko Ehlebe

Jürgen Canehl

Helga Boeck

Vertreter

Manuel Rupsch

Verwaltung

Herr Zimmermann, BM/Bg II

Herr Dr. Scheidemann, Bg VI

Herr Liebig, II/01

Frau Hänßgen, II/01

Frau Schweidler, FBLin 41

Herr Natho, FB 42

Frau Richter, FBLin 40

Herr Constabel, Amt 66

Herr Wöbse, Amt 61

Frau Behrendt, FB 02

Herr Erxleben, FB 02

Gäste

Frau Olm, KID Magdeburg

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stellv. Vorsitzende, **Herr Rösler**, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Stadträte sowie die Vertreter der Verwaltung. Zu Beginn der Sitzung sind sechs Stadträtinnen und Stadträte anwesend. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

1.1. Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

Die öffentliche Tagesordnung wird mit 6 – 0 – 0 bestätigt.

Herr Hoffmann verlässt die Sitzung um 17:10 Uhr

1.2. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 8. Mai 2019

entfällt

2. Einwohnerfragestunde

entfällt

3. Beschlussvorlagen

- 3.1. Jahresabschluss 2018 der Kommunale Informationsdienste Magdeburg GmbH (KID) DS0182/19

Herr Liebig bringt die vorliegende Drucksache ein und macht kurze Erläuterungen zum Jahresabschluss 2018 und deren uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Der erwirtschaftete Jahresüberschuss i. H. v. 16.744,16 EUR ist nach Beschlussfassung im Stadtrat den Gesellschaftern KITU und Landeshauptstadt Magdeburg auszuschütten. Das erfolgreiche Jahr führt zu einem Ausbau der Leistungen.

Herr Liebig informiert über eine inhaltliche Angabe der Drucksache, Seite 5, 1. Absatz. Die Zahl der Genossenschaftsmitglieder ist im Jahr 2018 statt wie angegeben auf 62 gestiegen. Die genannten 66 Mitglieder beziehen sich auf die aktuellen Werte zum jetzigen Zeitpunkt.

Die Drucksache DS0182/19 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 3.2. Änderung Wirtschaftsplan der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH (MVGM) DS0213/19

Frau Hänßgen informiert alle Anwesende über die am 19.03.2019 erfolgte Zustimmung des Aufsichtsrates bezüglich der Änderung des Wirtschaftsplans der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft (MVGM). Die Änderung der Planung ist aufgrund der Verschiebung der Schließung der Stadthalle auf 2020, der Fortführung des Vertrages mit dem Caterer der MDCC-Arena und der Aufstockung des Personals notwendig geworden.

Herr Ehlebe und **Frau Boeck** bitten um Ausführung, wie der Fehlbetrag von 97.000 EUR durch die MVGM kompensiert wird.

Frau Hänßgen berichtet, dass aufgrund der geplanten Schließung der Stadthalle die Veranstaltungserlöse nicht mehr steigen. Eine dezidiertere Erläuterung kann ggf. über MVGM eingeholt werden. Ebenso unterstreicht **Herr Zimmermann**, dass der Fehlbetrag in den folgenden Jahren ausgeglichen wird.

Die Drucksache DS0213/19 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 3.3. Grundsatzbeschluss zur Erweiterung der Grundschulkapazitäten in Buckau DS0172/19

Frau Richter macht Erläuterungen zu dem Bearbeitungszeitraum seit November 2018 an dieser Thematik.

Herr Hoffmann nimmt ab 17:35 Uhr weiter an der Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses teil.

Herr Rösler stellt Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Herr Rösler stellt wieder Öffentlichkeit der Sitzung her.

Herr Canehl erläutert anhand der Anlage 3 (Luftbild) die Zuwegung des Standortes Schanzenweg. Seines Erachtens handelt es sich um einen unzureichenden Fußweg für die Schulkinder, eine Lichtsignalanlage wäre hier angeraten. Auch muss die Problematik Beachtung finden, dass viele Eltern ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen werden. Die Argumentation der Wirt-

schaftlichkeit ist aus seiner Sicht zu kurzfristig gedacht. Er gibt dem Standort Karl-Schmidt-Straße den Vorzug.

Herr Hoffmann möchte in Erinnerung rufen, dass sich der Finanz- und Grundstücksausschuss um die finanzielle Betrachtung kümmert. Er unterstützt analog der Stadtverwaltung den Standort Schanzenweg.

Frau Boeck schätzt aus eigener Erfahrung mit ihren Kindern ein, dass der Schulweg von der MVB-Haltestelle der Schönebecker Straße Kindern von sechs bis zehn Jahren zuzumuten ist.

Herr Ehlebe spricht sich für das Grundstück in der Karl-Schmidt-Straße aus, da die aktuelle Verkehrs- und Kurvenlage der Schanzenstraße aus seiner Sicht unzumutbar erscheint.

Auf Nachfrage bestätigt **Frau Richter**, dass sowohl der Fermersleber Sportverein als auch die Sporthalle der anliegenden BBS für die Nutzung am Vormittag für die Schulkinder zur Verfügung stehen. Maßnahmen für die Zufahrten müssen genauer geprüft werden.

Herr Rupsch gibt zu bedenken, dass bei einem Bau einer Sporthalle die 2,5 Mio. EUR finanziert werden müssen. Eine Deckung muss dann gewährleistet werden.

Herr Canehl setzt erneut den Fokus auf einen sicheren Schulweg.

Herr Rösler beschäftigen zwei Fragen. In welcher Höhe werden die Kosten beziffert und wie schnell kann ein Bau erfolgen. Unabhängig davon besteht grundsätzlich eine schlechte Erschließungslage in diesem Bereich. Es sollte geprüft werden, welches Einzugsgebiet der Standort Schanzenstraße abdeckt und ein sicherer Schulweg gewährleistet werden. Deswegen wird er sich bei der Abstimmung enthalten.

Herr Canehl bittet vor Abstimmung im Finanz- und Grundstücksausschuss um Prüfung der Verwaltung, ob der Standort östlich der Karl-Schmidt-Straße (Eigentümer Herr Hucke) genutzt werden könnte, da für dieses Grundstück bereits ein detailliertes Altlastengutachten vorhanden ist.

Herr Ehlebe bittet um Ausführung, welches Einzugsgebiet der Standort abdecken wird. **Frau Richter** erläutert kurz die Prognoseerstellung zur Absicherung des Beschulungsbedarfes für die Schuljahre 2019/2020 bis 2023/2024. Die Auslastung von Schulbezirken unterliegt einem ständigen Wechsel bei der Betrachtung von mehreren Jahren.

Herr Hoffmann bittet um Abstimmung des Finanz- und Grundstücksausschusses.

Zunächst wurden 3 Ja-Stimmen für die DS0172/19 dokumentiert.

Im Abstimmungsprozess wurde die Aktualität der Tagesordnung diskutiert. Unter dem Tagesordnungspunkt 3.3 ist laut Mandatos lediglich die DS0172/19 gelistet, wohingegen das pdf-Dokument einen Änderungsantrag der BSS vom 08.05.2019 vorsieht (DS0172/19/1).

Herr Canehl bittet um Vertagung der Abstimmung, um in der nächsten Sitzung ebenso über den eingereichten Änderungsantrag DS0172/19/1 abstimmen zu können, andernfalls muss die Verfahrensweise rechtlich geprüft werden.

Herr Hoffmann stellt die Rechtmäßigkeit dieser Vertagung in Frage und besteht auf die zuerst durchgeführte Abstimmung zur Drucksache. Ein Antrag auf Verschiebung der Abstimmung während einer bereits stattfindenden Abstimmung ist seines Erachtens nicht rechtmäßig. Hierzu verweist **Herr Hoffmann** auf § 22 (1) i. V. m. § 15 (1) Satz 2 Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg.

Anlässlich der unklaren Lage der Tagesordnung erachtet **Herr Rösler** den Antrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes von **Herrn Canehl** als eine gute Lösung.

Herr Rupsch unterstützt die Aussage von **Herrn Hoffmann** und wird dies mit einer rechtlichen Prüfung untermauern.

Die Drucksache DS0172/19 wird vertagt.

3.4.	Grundsatzbeschluss zur Gründung einer Akademie für Musik und Darstellende Kunst in der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0184/19
------	--	-----------

Frau Schweidler macht inhaltliche Ausführung zu der Drucksache.

Herr Hoffmann wirft die Frage auf, ob es kommunalverfassungsrechtlich überhaupt möglich ist, als Kommune eine Akademie zu gründen.

Herr Canehl erfragt, warum bei der Gründung einer Akademie diese Eile notwendig ist. Hierzu erläutert **Frau Schweidler** kurz das Verfahren für die Bewerbung zur Kulturhauptstadt 2025. Die Gründung einer Akademie für Musik und Darstellende Kunst soll mit in die Bewerbungsmappe (Bid Book) der Landeshauptstadt Magdeburg aufgenommen werden. Zum Zeitpunkt der Vorlage eines umsetzbaren Lehr-, Raum- und Finanzkonzeptes bis Ende des ersten Quartals 2020 ist bekannt, ob die Landeshauptstadt Magdeburg in die zweite Runde gelangt ist. Dann kann die Fixierung einer Umsetzung dieses Vorhabens erfolgen und hängt dann von der aktuellen politischen Willensbildung ab.

Die Drucksache DS0184/19 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

4. Anträge und Stellungnahmen

4.1.	Sanierung der Gedenkstelle des KZ-Außenlagers Ravensbrück	A0107/18
4.1.3.	Sanierung der Gedenkstelle des KZ-Außenlagers Ravensbrück	A0107/18/1
4.1.4.	Sanierung der Gedenkstelle des KZ-Außenlagers Ravensbrück	A0107/18/1/1
4.1.5.	Sanierung der Gedenkstelle des KZ-Außenlagers Ravensbrück	S0292/18

Frau Schweidler informiert die Mitglieder des Ausschusses, dass Punkt eins der Anfrage bereits erledigt wurde. Hinsichtlich der Installation eines Abgusses der Figurengruppe „Frauen von Ravensbrück“ sind die Rechte der Vervielfältigung von Kunstwerken des Autors Will Lammert auf die Nachfahren übergegangen. In einem Telefonat mit dem Enkel, Herrn Mark Lammert, gab dieser zum Ausdruck, dass ein Abdruck nicht gewünscht ist. Eine Umsetzung kann demnach nicht erfolgen. Bezüglich einer Beleuchtung der Denktafel durch evtl. Solarlampen, muss ggf. mit SWM Rücksprache gehalten werden. Dies sollte lt. **Herrn Rösler** allerdings kein Problem darstellen.

Die Stellungnahme S0292/18 wird zur Kenntnis genommen.

Der Änderungsantrag A0107/18/1/1 wird dem Stadtrat mit 4 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Beschlusspunkt 1 des Änderungsantrages A0107/18/1 wird dem Stadtrat mit 4 – 0 – 2 geändert zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Beschlusspunkt 2 des Änderungsantrages A0107/18/1 wird dem Stadtrat mit 1 – 5 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Beschlusspunkt 1 des Antrages A0107/18 wird dem Stadtrat mit 4 – 0 – 2 geändert zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Beschlusspunkt 2 des Antrages A0107/18 wird dem Stadtrat mit 2 – 3 – 1 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

4.2.	Minigruppen-Tageskarte marego	A0115/18
4.2.1.	Minigruppen-Tageskarte marego	S0289/18

Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Die Stellungnahme S0289/18 wird zur Kenntnis genommen.

Der Antrag A0115/18 wird dem Stadtrat mit 2 – 0 – 4 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.3.	MVB-Shoppingticket für Familien	A0026/19
4.3.1.	MVB-Shoppingticket für Familien	S0148/19

Herr Canehl stellt den Antrag, diese Anfrage auf die nächste Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses zu verschieben. Dem stimmen alle Mitglieder zu.

Der Antrag A0026/19 wird vertagt.

4.4.	Steinzeitdorf Randau	A0053/19
4.4.1.	Steinzeitdorf Randau	S0165/19

Herr Rupsch erläutert das Anliegen mit dem Antrag der Fraktion CDU/FDP/BfM.

Aus Sicht der Verwaltung schildert **Herr Natho** die Beweggründe, warum der Antrag nicht weiterverfolgt werden sollte, wie zum Beispiel eine nicht unerhebliche Budgeterhöhung des Museums zur Abdeckung der personellen Mehraufwendungen. Weiter macht er darauf aufmerksam, dass Randau mit dem außerschulischen Lernort eine positive Entwicklung erfährt und derzeit keine Änderungen notwendig sind.

Auch **Herr Rösler** bestätigt die positive Entwicklung und das Engagement des Vereins.

Herr Canehl schließt sich ebenfalls der Stellungnahme an.

Die Stellungnahme S0165/19 wird zur Kenntnis genommen.

Der Antrag A0053/19 wird dem Stadtrat mit 2 – 3 – 1 zur Beschlussfassung nicht empfohlen.

4.5.	Aufwertung des Leistungsverzeichnisses sowie Überarbeitung des Merkblattes des Magdeburg-(Sozial)Passes	A0067/19
4.5.1.	Aufwertung des Leistungsverzeichnisses sowie Überarbeitung des Merkblattes des Magdeburg-(Sozial)Passes	S0151/19

Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Die Stellungnahme S0151/19 wird zur Kenntnis genommen.

Der Antrag A0067/19 wird dem Stadtrat mit 0 – 4 – 2 zur Beschlussfassung nicht empfohlen.

4.6.	Reparatur Feldweg zum Kreuzberg/ Frohser Berg	A0057/19
4.6.1.	Reparatur Feldweg zum Kreuzberg/ Frohser Berg	S0175/19

Herr Constabel macht Ausführungen zur Stellungnahme der Verwaltung. Bis auf vereinzelte Stellen ist der Feldweg in einem verkehrssicheren Zustand. Die in dem Antrag vorgetragene Schadstelle wurde bereits beseitigt. Im Herbst dieses Jahres ist ein Fräsgut-Auftrag geplant und weiterführende Baumaßnahmen (Bitumenschicht).

Die Stellungnahme S0175/19 wird zur Kenntnis genommen.

Der Antrag A0057/19 wird dem Stadtrat mit 4 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.7.	Elbbebauung	A0022/19
4.7.1.	Elbbebauung	S0080/19

Herr Dr. Scheidemann erläutert zum Antrag A0022/19 die Stellungnahme der Verwaltung und hebt insbesondere die geplante Erarbeitung eines Rahmenplans Innenstand hervor, in dem die am West- sowie Ostufer geforderten Bereiche aufgenommen werden.

Die Stellungnahme S0080/19 wird zur Kenntnis genommen.

Der Antrag A0022/19 wird dem Stadtrat mit 2 – 3 – 1 zur Beschlussfassung nicht empfohlen.

4.8.	Gewinnung von Familienbauland	A0061/19
4.8.1.	Gewinnung von Familienbauland	S0150/19

Herr Rösler macht als Einbringer des Antrages Ausführungen hierzu.

Herr Zimmermann erklärt, dass es intensive Bemühungen zum Erwerb des Grundstücks Fort IV seitens der Verwaltung gegeben hat. Seitens des Landes Sachsen-Anhalt gab es keine Zusage, sich an der nicht unerheblichen finanziellen Last zu beteiligen. Bezüglich der Frage nach dem geplanten Nutzen des Grundstücks bittet er, sich zuständigkeitshalber an das Land Sachsen-Anhalt zu wenden.

Herr Hoffmann spricht sich dafür aus, das Biotop weiter zu erhalten.

Die Stellungnahme S0150/19 wird zur Kenntnis genommen.

Der Antrag A0061/19 wird dem Stadtrat mit 2 – 2 – 2 zur Beschlussfassung nicht empfohlen.

5. Anfragen und Mitteilungen

Es gab keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil des Finanz- und Grundstücksausschusses.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der Sitzung am 19. Juni 2019.

Jens Rösler
Stellvertretender Vorsitzender

Nicole Wedler
Schriftführerin